



Verboten schön. Aber nie verboten schnell.

Der neue Arteon mit vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird. Wir bringen die Zukunft in Serie.

Optionale Sonderausstattung, ² Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.





Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Ernst Kirschner GmbH & Co. KG

Landshuter Straße 91, 85368 Moosburg Tel. 08761/74470, www.vw-kirschner.de



Liebe Marzlingerinnen, liebe Marzlinger

or Ihnen liegt die letzte Ausgabe des Magazins »Marzling Intern« für dieses Jahr. Wie immer mit vielen Berichten der Vereine und Institutionen des Ortes sowie Informationen der Gemeinde Marzling.

Gleichzeitig liegt aber auch wieder die sogenannte »staade Zeit« vor uns; eine Zeit, die mittlerweile wie keine andere mit Veranstaltungen aller Art frequentiert ist. Es ist schwer, hier die Balance zwischen dem eigentlichen Sinn dieser Zeit und dem tatsächlichen täglichen Trubel zu finden. Sicherlich ist jeder Veranstalter froh, wenn reichlich Gäste kommen

Rudlfinger Str. 22

85417 Marzling



und die Veranstaltungen ein Erfolg werden. Versuchen Sie für sich und Ihre Familie jedoch ein gesundes Mittelmaß zu finden, damit Sie vom vorweihnachtlichen Stress nicht hinweg gefegt werden. Den hiesigen Veranstaltern der Aktionen, vom Adventsfenster bis hin zu den traditionellen Christbaumversteigerungen der Vereine wünsche ich trotzdem viele Gäste und einen tollen Erfolg.

Uns allen wünsche ich natürlich eine wirklich gute und friedliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2018 mit all seinen Aufgaben und Erwartungen viel Gesundheit und Schaffenskraft. Allen Reisenden und Skifahrern tolles Wetter und eine gesunde Rückkunft nach Marzling.



Tel. 08161 - 9 36 91 15 info@zimmerei-mäuer.de

www.zimmerei-mäuer.de

ZIMMEREI & MONTAGE-BAU
CHRISTIAN
CM AUER

MAUER

CHRISTIAN

MAUER

Mobil 0174 - 3051858

Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports



п.	_	L	-	Iε
Ш	П	П	d	н

$Grußwort / Inhalt \dots $
Kurz notiert
Die BI Marzling informiert $\dots 6/7$
Das »AELF« Ingolstadt informiert 8
Aus dem Rathaus9 - 11
DSL-Förderung
Ein Wochenende bei Freunden \dots 14 / 15
Der Marzlinger Frauenbund 16 $$
Die Pfarrei St. Martin 18 – 20
Marzlinger Schule und der Hort 22 / 23 $$
Rückblick: Ferienprogramm 24 / 25
SV Marzling 26 – 28
Aus dem Umland: MIA29
Die Marzlinger Feuerwehr 30 / 31
Das Marzlinger Netzwerk $\dots 32/33$
Das Seniorenzentrum »Vitalis«34
Wichtige Telefonnummern Klappseite 1
Alle Vereine auf einen Blick Klappseite 2

Impressum



Ausgabe Dezember 2017

Herausgeber:

Gemeinde Marzling

Freisinger Straße 11 · 85417 Marzling 1. Bürgermeister, Dieter Werner

Telefon: 08161/9679-12
Fax: 08161/9679-18
E-Mail: dieter.werner@marzling.de
Internet: www.marzling.de

Anzeigen | Redaktion | Layout:

Bernd Buchberger

Mobil: 0171 / 930 94 28 | E-Mail: Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verabeitung:

Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH Ingolstädter Str. 102 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm Tel.: 0 84 41 / 80 68 - 0 | Fax: - 68 info@humbach-nemazal.de www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, und Grafiken wird keine Haftung übernommen.

notiert • kurz notiert • kurz

notiert • kurz notiert • kurz notiert • kurz

Die Marzlinger Burschen

ei der Jahreshauptversammlung 2017 trat unser Vorstand, Maximilian Schwaiger aus persönlichen Gründen zurück. Daraufhin haben wir eine Wahl durchgeführt, bei der folgendes Ergebnis zustande kam.

1. Vorstand:

Martin Mair

2. Vorstand:

Mario Cremonese

1. Kassier:

Philipp Bork

2. Kassier:

Matthias Werner

1. Schriftführer:

Christian Manlik

2. Schriftführer:

Jonas Keil

1. Fahnenträger:

Sandro Cremonese

Ein weiteres Thema ist der alljährliche Nikolausdienst. Die Anmeldung wird vom 6. November bis 1. Dezember laufen auf unserer Homepage: www.burschenverein-marzling.de. Infos zum Nikolausdienst findet ihr ebenfalls auf unserer Internetseite unter dem Reiter »Nikolaus«.

Die Burschenskifahrt wird im nächsten Jahr mal wieder wo anders hin gehen. Das Endgültige Ziel erfahren Sie an unserem Stand am Marzlinger Weihnachtsmarkt. **Stattfinden wird der Ausflug am 20. Januar 2018.** Wir werden um 6 Uhr mit dem Bus von Marzling aus losfahren und abends wieder ankommen. Anmelden kann man sich wie jedes Jahr ab dem Marzlinger Weihnachtsmarkt beim Stand des KBV Marzling. Anschließend wird die Anmeldeliste im Schreibwarengeschäft »Castedo« ausliegen. Wir freuen uns über jeden der mit uns einen schönen und spaßigen Tag verbringen wird.

KBV Marzling, Christian Manlik

Ein großes Dankeschön!

in wirklich herzliches großes Dankeschön der Gemeinde und der Weihnachtsmarkt-Crew gebührt der Familie Rudolf und Pauline Riedl, aus Freising / Neustift, die uns den heurigen Weihnachtsbaum zum Adventsmarkt gestiftet haben. Der wunderbare Baum wird unseren Schulplatz herrlich verschönern, vielen Dank nochmals dafür!

Vielen Dank auch den anderen Anbietern, die uns ihre Bäume zur Ansicht gezeigt haben. Teilweise können diese in den nächsten Jahren verwendet werden, soweit die zukünftigen Spender solange warten können. Wir freuen uns schon darauf. Dieter Werner

In eigener Sache...

von Doreen Feil

nformationen zum Gemeindegeschehen sowie zu öffentlichen Bekanntmachungen erhalten unsere Gemeindebürger / innen an unserer Amtstafel vor dem Rathaus (neben dem Postkasten der Deutschen Post) oder auf unserer Gemeindehomepage, die wir versuchen, immer aktuell zu halten. Alle weiteren Schaukästen im Gemeindegebiet werden teilweise aus Platzgründen nur mit den wichtigsten Informationen bestückt. www.marzling.de

DANK an alle Wahlhelfer

von Doreen Feil

rster Bürgermeister Werner dankt allen, die sich im Umfeld der Bundestagswahl für einen reibungslosen Ablauf dieses wichtigen Tages eingesetzt haben. Besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die in den vier Wahllokalen tätig waren und so die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl in Marzling im Dienst der Allgemeinheit sichergestellt haben. Wer künftig bei solch einem Ehrenamt mithelfen möchte, kann sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden und in die Wahlhelferliste aufnehmen lassen. Bereits im nächsten Jahr geht es mit der Landtagswahl weiter.

NEUINSTALLATION • REPARATUR • WARTUNG • SANIERUNG



X Ich wünsche allen X meinen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen guten Start in das

IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR

Moosstraße 6 • 85416 Langenbach • E-Mail: info@heizungsanitaer-engel.de

Tel.: 08761 7207335 • Meisterbetrieb

notiert • kurz notiert • kurz notiert • kurz notiert • kurz notiert • kurz

Nachtrag zur letzten Ausgabe von »Marzling Intern«

egen der einen oder anderen Nachfrage aus der Bevölkerung zum Artikel »RUND UM DEN HUND« aus der letzten Ausgabe von Marzling Intern wird nochmal verdeutlicht:



Hunde sind von Bereichen mit Hundeverbot-Schildern, wie z. B. Schulareal, Friedhof, öffentliche Kinderspielplätze, dem Sportareal Am Sportplatz, aber auch von Kinderspielwiesen fern zu halten! von Doreen Feil

Grüngutbeseitigung im Fehlbach

eider müssen Uferanlieger vom Fehlbach immer wieder feststel-Ien, dass Grüngutabfälle im Bach eingebracht werden; zum Leid der Uferanlieger, wo sich die Grüngutabfälle anstauen und beseitigt werden müssen.



Wir möchten eindringlich darauf hinweisen, dies zu unterlassen!

Denn die Einbringung von Grüngutabfällen in ein Gewässer ist zum einen eine unzulässige Abfallbeseitigung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und zum anderen nach dem Wasserhaushaltsgesetz verboten.

Bei Vorlage hinreichender Tatnachweise (wie Personenfeststellung, Beweismittel wie Fotos oder Zeugen) haben Bußgeldverfahren Aussicht auf Erfolg. Diese Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße von bis zu 100.000 Euro geahndet werden.

Nutzen Sie bitte den Wertstoffhof für die Entsorgung. Im Oktober findet jährlich wiederkehrend die kostenlose Abgabe der Grüngutabfälle in der Regel für 4 Wochen statt.

von Doreen Feil

BAUMGARTNER & SCHUB

TORE I TÜREN I ANTRIEBE

Besuchen Sie unsere großzügige Ausstellung







MIT planen . MIT gestalten . MIT BS-Tore.

Garagentore & Nebentüren Feuer- & Rauchschutztüren aus Stahl Sicherheitstüren aus Stahl

Sicherheitstüren aus Stal Haustüren Industrietore

Antrieb

Garagentor Sanierung

Montage in Komplettleistung

Alfred-Kühne-Straße 16a 85416 Langenbach Tel. 0 87 61 / 72 13 03 - 0 info@bs-tore.info

www.bs-tore.info



Die BI Marzling informiert

Experten hatten Schwierigkeiten im europäischen Luftverkehr erst zusammen mit der nächsten Wirtschaftskrise vorhergesagt, nun ist die Krise schon da – mitten in der momentanen Phase einer Hochkonjunktur. von Dieter Hammel

»Nicht kostendeckend«: Die insolvente »Air Berlin«

me der Flugbewegungen sehen, da die FMG mit Fördergeldern auch weiterhin Airlines anlocken wird.

Die »Lufthansa« hat angekündigt, fünf ihrer A 380 in München zu stationieren, gleichzeitig sollen aber fünf A 340 von München nach Frankfurt verleat werden. Auf die Fluabewegungen wird dies kaum Einfluss haben.

Europäischer Luftverkehr in Turbulenzen

er Markt ist offensichtlich mit Billiastangeboten überversorgt. Es gibt zu viele Flugzeuge und die Geschäftsmodelle sind nicht immer zukunftsfähig und kostendeckend. Die letzten Opfer sind »Air Berlin« und »Monarch Airlines« (beide insolvent) sowie der Dauerpatient »Alitalia«, der jetzt aktuell zum Verkauf steht. »Ryan Air«

steckt auch in großen Schwierigkeiten. Es laufen die Piloten davon, Tausende Flüge mussten schon gestrichen werden. Großer Gewinner dieser Marktbereinigung wird wahrscheinlich die »Lufthansa« sein (vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden). Sie übernimmt große Teile von »Air Berlin«, insgesamt 81 Flugzeuge (von 134) und 3.000 Mitarbeiter (von 8.000) sowie die zugehörigen Strecken und Slots.

Zukünftig könnte der europäische Luftverkehrsmarkt, abhängig von den Brexit Verhandlungen, in noch größere Turbulenzen geraten, unter Umständen müssten dann alle Luftverkehrsabkommen mit britischen Airlines neu verhandelt werden. Das würde insbesondere »Ryan Air« und »easyJet« treffen.

Flugbewegungen

ie Flugbewegungen haben sich in den Monaten Januar bis September um insgesamt 3,2 % auf 307.000 erhöht, für das ganze Jahr 2017 werden etwa 405.000 Flugbewegungen erwartet. Das wäre der höchste Wert seit 2012, aber noch weit weg von der Kapazitätsgrenze von 480.000 für das 2-Bahnen

Wie sich die Zerschlagung von »Air Berlin« und eine mögliche Bereinigung von Überkapazitäten auf den Flughafen München auswirken wird, ist schwer abzuschätzen. Wahrscheinlich werden wir auch in Zukunft eine leichte Zunah-

Ultrafeinstaub UFP

er »Bürgerverein Freising« führt ständig Messfahrten im Flughafenumland durch, um die Belastung mit Ultrafeinstaub zu bestimmen und bemüht sich darum, dieses Thema auch der Politik nahe zu bringen. »UFP« entsteht bei der Verbrennung von Kerosin und ist sehr gefährlich. Diese kleinsten Partikel werden nicht von der Lunge aufgehalten, sondern gelangen direkt ins Blut und damit ins Gehirn. Bisher gibt es dafür noch keine offiziellen Grenzwerte. Wir haben den Eindruck, das Thema wird totgeschwiegen. Unser wiedergewählter MdB Erich Irlstorfer z.B. zweifelt gar das eingesetzte Messverfahren als »unwissenschaftlich« an. Die Oppositionsparteien im Bayerischen Landtag haben eine Experten-Anhörung im Umweltausschuss, durchgesetzt. Gegen den Willen der CSU. Diese fand am 16. November 2017 statt. Dazu war auch der Bürgerverein Freising eingeladen.

Ferdinand Abnan



Bau- und Möbelschreinerei Innenausbau, Türen, Sonderanfertigungen Fertigparkett, Laminatböden

Riegerau 28 · 85417 Marzling Tel.: 08161-85473 · Fax: 82275 E-Mail: Schreinerei-Abram@t-online.de

Wie geht es weiter mit einer dritten Startbahn?

eit der Juliausgabe von »Marzling Intern« war politisch kaum Bewegung im »3SLB-Thema«, selbst die von Seehofer angekündigte Prognose wurde bisher nicht veröffentlicht. Die Hauptakteure von der CSU waren nach der Urlaubszeit erst mit dem Bundestagswahlkampf beschäftigt und aktuell geht es um die Aufarbeitung des bisher schlechtesten



Wahlergebnisses und um die Regierungsbildung in Berlin. Wir müssen abwarten, ob Seehofers Worte direkt nach der Wahl »Wir haben verstanden« auch unsere Belange im Flughafenumland einschließen. Die in den letzten Jahren viel gepriesene Bürgerallianz unseres Landesvaters hat jedenfalls eine starke Schieflage.

Gab es z. B. bei der Abstimmung zur Skischaukel am Riedberger Horn gerade mal 560 Befürworter, um die Bayerische Staatsregierung von dem Vorhaben zu überzeugen, konnten in 2012 selbst 182.000 Münchner Bürgerinnen und Bürger die Staatsregierung nicht überzeugen das Projekt »3SLB« aufzugeben. Mehrere hundert Demonstranten beim Lichterzeichen-Schweigemarsch

Auch unser MdB Erich Irlstorfer hat nach der Wahl kundgetan: Alles wird auf den Prüfstand kommen. Wir dürfen gespannt sein, ob er damit auch die Position zur »3SLB« gemeint hat.

Lichterzeichen

ber 700 Demonstranten sind beim Lichterzeichen-Schweigemarsch Anfang September von St. Lantbert zum Epiphanias-Zentrum mitgegangen, so viele wie lange nicht mehr. Schweigend haben sie gegen die Dritte Startbahn protestiert. Ein Grund für diese hohe Beteiligung waren sicher die anwesenden Fernsehkameras des Bayerischen Rundfunks. Der Beitrag wurde am 13. September 2017 um 19 Uhr gesendet (Stationen, Wir haben die Wahl, – siehe BR-Mediathek).

Wir müssen weiter wachsam bleiben und dürfen nicht in unserem Widerstand nachlassen, denn: 2 Bahnen reichen!

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2018



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz Ottostraße 5 | 85354 Freising bauer.freising@allianz.de

www.allianz-bauer-freising.de

Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29

Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible Zinsfestschreibungszeiten von bis zu 40 Jahren. Ihr TÜVzertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2214267)



Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a | 85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de

www.stefan-baumann.de

Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.750 71







Beratungsangebot am AELF Ingolstadt

von AELF Ingolstadt, Pressestelle

Die Energiewende als Einkommensalternative nutzen und gleichzeitig die eigene CO²- Bilanz verbessern. Das am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt integrierte Projekt »LandSchafftEnergie« bietet Land und Forstwirten eine produktneutrale, kostenfreie Energieberatung.

n der Landwirtschaft ergeben sich häufig sinnvolle Einsatzmöglichkeiten der erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmebereich, die erst bei genauerem Hinsehen ersichtlich werden. Hierzu führen die jeweiligen Experten im Amt spezielle Analysen und Lastgangmessungen durch, um die Situation vor Ort mit Sachverstand zu bewerten und ggf. Optimierungspotential aufzuzeigen.

Enorme Einsparpotentiale verstecken sich beispielsweise in der Melktechnik, aber auch Lüftungssysteme und Beleuchtung tragen zu einem großen Teil zum Stromverbrauch bei. Diese Schwachstellen decken die Energieberater zusammen mit dem jeweiligen Landwirt auf und helfen oft mit einfachen Hinweisen Energie einzusparen.

Auch über zukünftige Konzepte einer bestehenden PV-Anlage (z.B. PV-Eigenverbrauch),

Biogasanlagen oder Biomasse-Heizungen können sich Landwirte kostenlos beraten lassen.

Zudem bieten die Projektmitarbeiter von »LandSchafftEnergie« und die Landtechniker am AELF Ingolstadt allgemeine Informationen zu Fragen rund um die Energiewende. Hier haben Land- und Forstwirte die Möglichkeit, sich z. B. zu Fördermöglichkeiten, effizienter/alternativer Energietechnik und rechtlichen Rahmenbedingungen zu informieren.

In vielen Fällen empfiehlt sich eine individuelle, kostenlose Beratung vor Ort. Land- und Forstwirten sollen hierdurch alternative Konzepte und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Zögern Sie also nicht bei Bedarf die Mitarbeiter am AELF Ingolstadt zu kontaktieren.

Das Dienstgebiet der Mitarbeiter im Bereich Energieberatung erstreckt sich über die Region Oberbayern Nord.

Beratungsangebot

Energie-Check, Biomasse-Feuerung, Wärmenetze, Förderung Gesamtheitliche Energiekonzepte, Photovoltaik, Batteriespeicher,

Wärmepumpe, Energie-Check Biogasanlagen, Nahwärme, Landtechnik

Berater Kontaktdaten

David Pfisterer E-Mail: david.pfisterer@aelf-in.bayern.de

Telefon: 08 41 / 31 09 - 513

Michael Huth E-Mail: michael.huth@aelf-in.bayern.de

Telefon: 08 41 / 31 09 - 237

Josef Schmidt E-Mail: josef.schmidt@aelf-in.bayern.de

Telefon: 08 41 / 31 09 - 130





Nach jedem Sommer kommt ein Winter...

Wissenswertes über die Räum- und Streupflicht

von Dieter Werner

Nach Ende der Herbstsaison geht es nach den Reinigungspflichten dann mit der Sicherung der Gehbahnen im Winter weiter. Hierzu möchten wir auf die bestehende Räum- und Streupflicht hinweisen.

aus- und Grundstücksbesitzer sollten im eigenen Interesse die in der Verordnung der Gemeinde Marzling über die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 27. November 2003 enthaltenen Vorschriften beachten, da sie sonst im Schadensfall mit Schadenersatzansprüchen und Geldbußen rechnen müssen.

Zur näheren Information möchten wir hiermit auszugsweise auf folgende §§ der oben genannten Verordnung besonders hinweisen:

zu § 3 Sicherungspflicht:

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 5 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen, der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar er-

schließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

zu § 4 Sicherungsarbeit:

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt oder Tausalz) nicht jedoch mit ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Um die Arbeit des Winterdienstes nicht zu erschweren werden alle Anwohner gebeten, ihre Fahrzeuge bei Schneefall nicht auf der Straße oder auf den Gehwegen zu parken, sondern soweit möglich auf den Grundstücken abzustellen.

Die gesamte Fassung der Verordnung kann z. B. im Internet unter http://www.marzling.de/index.php? id=0,37 nachgelesen werden.



Jugendbefragung 2016

Im letzten Jahr hat durch das Landratsamt Freising in Zusammenarbeit mit den Landkreisgemeinden / -städten eine anonyme Jugendbefragung stattgefunden.

von Doreen Feil



llen 52 Teilnehmern aus unserem Gemeindegebiet möchten wir auf diesem Wege nochmals danken.

Es freut uns sehr, dass ihr – die 52 Teilnehmer – gerne bei uns wohnt.

Nachdem unser Jugendzentrum erstaunlicherweise doch unter den jungen Leuten noch nicht so bekannt ist, möchten wir in dieser Ausgabe hierfür werben.

Ein Besuch lohnt sich.

Näheres zur Auswertung und den einzelnen Fragen ist zu finden unter:

https://www.kreis-freising.de/ fileadmin/user_upload/Aemter/ Amt_fuer_Jugend_und_Familie/ Besondere_Fachdienste/ Kommunale_Jugendarbeit/ 13_Jugendbefragung_2016_Marzling.pdf



Peter Gerlsbeck Malermeister Isarstraße 4a · 85417 Marzling Telefon (08161) 67762 · Telefax (08161) 963 90 38 Mobil (0170) 90 370 32 E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden frohe Weibnachten und ein farbenfrohes, gesundes Neues Jahr 2018 Anstriche aller Art Innenraumgestaltung Lackierungen Fassadengestaltung Kreative Wandtechniken Gerüstbau Fassadengestaltung Kreative Wandtechniken Gerüstbau

Einblick in die kommunale Verkehrsüberwachung

von Doreen Feil

in den Monaten Juni, Juli, August und September 2017

Juni 2017

Insgesamt wurde die Geschwindigkeit von 230 Fahrzeugen gemessen.

9	<i>y</i>				
Messstelle				Messungen	Verstöße
Marzling, Am Sportpla	atz, Höhe Kindergarten			23	9
Marzling, Rudlfinger S	Straße, Höhe Auffahrt Brücke			207	13
Fs hat in diesem Monat keine Parkraumüherwachung stattgefunden.					

Juli 2017

Insgesamt wurde die Geschwindigkeit von 332 Fahrzeugen gemessen.

Messstelle	Messungen	Verstöße
Marzling, Rudlfinger Straße, Höhe Einmündung Rudlfinger Straße	180	8
Riegerau, GVStr. Gaden – Freising	35	0
Bei der Parkraumüberwachung lagen 3 Verstöße vor.		

August 2017

Insgesamt wurde die Geschwindigkeit von 211 Fahrzeugen gemessen.

Messstelle	Messungen	Verstöße
Marzling, Goldshausener Straße	119	1
Marzling, Isarstraße	92	0
Bei der Parkraumüberwachung lag ein Verstoß vor.		

Überblick zu den Ausruhmöglichkeiten für unsere Senioren



www.friseurteam-zeray.de



Auch ohne Termin!

Wir haben unser Team in den Freisinger Schlüterhallen verstärkt. Ab sofort sind wir für Sie täglich bis 20:00 Uhr da!



Waschen + Schneiden + Föhnen inkt. Haarkur + Foliensträhnen



Friseur Zeray

Münchner Straße 32 85354 Freising in den Schlüterhallen

Tel.: 08161/9892472

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9:00 – 20:00 Uhr

Förderbescheide für schnelles Internet:

Fünf Landkreiskommunen erhalten offizielle Förderung

Bürgermeister Dieter Werner bei Staatsminister Söder in München

von Dieter Werner



Foto: © Baverisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

rund zur Freude: Aus den Händen von Staatsminister Dr. Markus Söder (4.v.l.) erhielten (v.l.) Bürgermeister Martin Bormann (Attenkirchen), Dieter Werner (Marzling), Hans Mayer (Neufahrn), OB Tobias Eschenbacher (Freising) und Rupert Popp (Allershausen) in München ihre Förderbescheide für schnelles Internet.

»Auf dem Weg zur Datenautobahn – der Ausbau von schnellem Internet läuft in Bayern auf Hochtouren«, freute sich Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder am Mittwoch, 11.

Beratung **Planung** Montage Reparatur **Manfred Stimmelmayer** Küchen • Badmöbel • Bauelemente Freisinger Str. 5b • 85417 Marzling Tel.: 08161-68587 • Fax: 938644 Mobil: 0171 - 285 58 29 E-Mail: info@stimmelmayer.de

Oktober 2017, in München bei der Übergabe der Breitband-Förderbescheide an 54 Gemeinden aus Oberbayern - darunter die Große Kreisstadt Freising sowie die Gemeinden Allershausen, Attenkirchen, Marzling und Neufahrn. Vergeben wurden am Mittwoch insgesamt rund 17 Millionen Euro Förderung. Damit hätten bereits 1642 Gemeinden und mehr als drei Viertel aller bayerischen Kommunen einen Förderbescheid erhalten, bilanzierte der Minister. In München nahm Bürgermeister Dieter Werner einen Förderbescheid für Marzling über 178.216 Euro entgegen, Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher für Freising über 386.702 Euro. Bürgermeister Rupert Popp erhielt für Allershausen einen Bescheid über 51.303 Euro, Bürgermeister Martin Bormann für Attenkirchen über 56.197 Euro und 2. Bürgermeister Hans Mayer für Neufahrn über 217.910 Euro Fördersumme.

»Breitband ist Zukunft. Nur wo Breitband vorhanden ist, werden Arbeitsplätze entstehen und erhalten. Ziel sind hochleistungsfähige Breitbandnetze mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s. Hierfür stellt der Freistaat Bayern bis zu 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung – eine bundesweit einzigartige Summe. Unsere Breitbandförderung ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raums«, betonte Söder. »Die Gemeinden in Oberbayern engagieren sich stark beim Breitbandausbau. Mit 475 Gemeinden befinden sich in Oberbayern 95 Prozent im Förderverfahren, 363 Kommunen wurde inzwischen eine Fördersumme von insgesamt mehr als 145 Millionen Euro zugesagt. Ein Großteil der Fördermittel von maximal rund 365,7 Millionen Euro für Oberbayern ist aber noch offen«, fasst das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat in einer Medieninformation zusammen. »Investieren Sie weiter in den zukunftsweisenden Ausbau des schnellen Internets und schließen Sie auch kleine Ortschaften an«, appellierte Söder.

Erst im Mai diesen Jahres hatte die Gemeinde Marzling durch Vertragsunterzeichnung mit der Deutschen Telekom die Fortsetzung des Breitbandausbaus im Marzlinger Gemeindegebiet angestoßen. Dabei ist der Umfang in erster Linie die Versorgung der bei der ersten Förderung nicht berücksichtigten Gebiete im Norden

(Goldshausen, Jaibling, Unterberghausen) sowie im Süden (Riegerau, Hirschau, Stoibermühle). Im Rahmen des normalen Netzausbaues durch die Telekom werden aber alle Gebiete mit höheren Bandbreiten rechnen können; lediglich der Zeitpunkt hierfür steht noch nicht fest.

»Der Ausbau von schnellem Internet ist spürbar angelaufen. Bayernweit sind bereits über 97 Prozent (1.991) aller Kommunen in das bayerische Förderverfahren eingestiegen. 1.642 Kommunen starten mit einer Gesamtfördersumme von rund 688 Millionen Euro in den Breitbandausbau. Viele Gemeinden gehen mehrfach in das Verfahren, um schrittweise eine hohe Flächendeckung und besonders zukunftssichere Glasfasernetze bis in die Gebäude zu erreichen. Allein bei den bisher im Ausbau befindlichen Projekten werden über 34.000 km Glasfaserleitungen verlegt. Damit können künftig weitere 665.000 Haushalte mit schnellem Internet versorgt werden, vor allem im ländlichen Raum. Wichtige Hilfe für die Kommunen ist die Beratung durch die Breitbandmanager an den Ämtern für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. In über 7.800 persönlichen Gesprächen wurde jede Gemeinde beraten«, berichtet das Ministerium.

Am 1. Juli 2017 startete mit dem Höfebonus eine weitere Stufe der bayerischen Gigabit-Initiative. Damit sollen vor allem dünn besiedelte Flecken Bayerns mit Glasfaser (FTTB) erschlossen werden. »Auch die letzten weißen Flecken auf der Landkarte Baverns wollen wir an die Datenautobahn anschließen. Das sind vor allem Kommunen mit vielen Streusiedlungen und Hoflagen. Gerade diese Gemeinden wollen wir beim Ausbau von noch unversorgten Bereichen zusätzlich unterstützen«, hob Söder hervor. Im Regierungsbezirk Oberbayern können voraussichtlich 110 Kommunen mit rund 80 Millionen Euro profitieren und bisher unversorgte Bereiche erschließen. Die bisherigen individuellen Förderhöchstbeträge der Kommunen werden verdoppelt. Der Fördersatz wird auf 80 Prozent angehoben. Kommunen mit einem bereits erhöhten Fördersatz von 90 Prozent behalten diesen. »Damit können künftig auch kleine Weiler und Einzelgehöfte an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Bayern braucht flächendeckend schnelles Internet«, so Söder in München.

Wandern mit dem MVV

Der Winter steht vor der Tür und die Sonne lockt mit ihrem goldenen, warmen Glanzlicht zu abwechslungsreichen Unternehmungen ins Münchener Umland. von Dieter Werner

ine Vielzahl von attraktiven Ausflugszielen liegt direkt vor Münchens Toren. Diese laden dazu ein, sich in idyllischer Landschaft von der alltäglichen Arbeit zu erholen und neue Kraft zu tanken.

Der MVV bringt Sie klimafreundlich, schnell und vor allem bequem in die schönsten Naherholungsgebiete rund um München. Eine gute Gelegenheit, einfach mal das Auto daheim stehen zu lassen. Während sich Autofahrer angespannt durch den Verkehr quälen, können MVV-Nutzer einfach einsteigen und sofort entspannen – und sind dabei auch noch Klimaschützer.

Besonders empfehlen möchten wir für solche Unternehmungen unsere preiswerten Tageskarten: Die Gesamtnetz-Tageskarte Single,



für Alleinreisende, kostet 12,80 Euro. Bereits ab zwei Reisenden bietet es sich an, eine Gruppen-Tageskarte zu kaufen. Für das Gesamtnetz, ist diese für 23,90 Euro erhältlich und ermöglicht die Fahrt von bis zu fünf Personen. Kürzere Distanzen können sogar noch günstiger zurückgelegt werden. Wenn Sie dabei ein Fahrrad mitnehmen möchten: Die MVV-Fahrrad-Tageskarte kostet 3 Euro für das Gesamtnetz pro Rad (Bitte Sperrzeiten beachten). Unsere Online-Ticket-

auskunft hilft Ihnen dabei, das passende Ticket für Ihre Bedürfnisse zu finden. Falls Sie sich über lohnende Ziele inspirieren lassen möchten, bietet der offizielle MVV-Freizeitführer des J. Berg Verlags »Wandern mit dem MVV« eine Zusammenstellung ausgewählter Wanderungen rund um München. Für 12,99 Euro kann dieser in Ihrer Buchhandlung oder über den MVV Online-Shop erworben werden. Weitere Infos unter www.mvv-muenchen.de

»Ein unvergessliches Wochenende bei Freunden«

...so bezeichneten unsere Gäste aus unserer Partnergemeinde San Zenone degli Ezzelini das Besuchswochenende vom 8. bis zum 10. September diesen Jahres schon kurz vor der Heimreise.

von Dieter Werner

ls Gegenbesuch zum letztjährigen Jubiläumsbesuch in Italien anlässlich der 10jährigen Partnerschaft war er als reiner

jährigen Partnerschaft war er als reiner Wohlfühlbesuch für Freunde unter Freunden gedacht. Ohne aufregend großes Programm unsererseits, ohne große feierliche Disposition durch Reden, Ansprachen oder Ähnlichem sollte der Besuch wirklich Zeit zum Genießen und Ausspannen untereinander dienen. So war es

Daher begann das Wochenende mit einer Einladung der Gäste zum Freisinger Volksfest am Freitagabend, dem traditionellen Treffpunkt

abgemacht, und so konnten unsere Gäste dies

auch wunschgemäß genießen.



der Marzlinger Verwaltung und Vereine am Volksfest. Mittlerweile mit 30 reservierten Tischen gehörte uns die gesamte westliche Empore des Festzeltes, so dass dieses fest in Marzlinger Hand war. Für die Gäste war dies etwas ganz besonderes, da Volksfest in Bayern etwas darstellt, das in Italien in der Art nicht stattfindet, gleichzeitig aber wegen der großen Bier-

nisch de a fund

zelte, den »starken« Bedienungen mit ihren 15 Massen, der Blasmusik und den bayerischen Trachten einen besonderen Reiz darstellt. Sie



fühlten sich mehr als Wohl, auch die begleitenden Kinder waren mit den Fahrgeschäften sehr zufrieden, so dass dieser Abend – der auch nach dem Bierzelt noch etwas weiterging – schon ein Highlight darstellte.

Nach kurzer Nachtruhe ging es Samstags tagsüber auf eigenen Wunsch nach München, wo eine ausführliche Stadtrundfahrt mit italienischer Gästeführerin arrangiert war. Dies wurde als äusserst interessant und lehrreich empfunden; es gab etliche Möglichkeiten zur nähe-

ren Besichtigung, so dass man am späteren Nachmittag zwar erschöpft aber zufrieden wieder am Landgasthof Nagerl in Marzling ankam. Der folgende Samstagabend ab 19 Uhr war wirklich

ein äußerst gelungenes Fest. Mit freundicher und tatkräftiger Hilfe des Burschenvereins wurde ein bunter Abend zusammen mit der Gemeinde arrangiert. Aufgrund der Witterung fand dieser zwar in unserer Gemeindehalle statt, entwickelte sich aber zu einem unvergesslichen Abend für alle Gäste.





Wir haben uns sehr gefreut, dass die Halle voll war, dass trotz Ferien so viele Marzlingerinnen und Marzlinger diesen Abend zusammen mit unseren Gästen genossen haben. Der Bürgermeister mit Gemeinderat ist sehr stolz auf unseren Ort.

Die Livemusiker warteten mit einer Vielzahl an italienischen Schlagern auf, die zum Tanz einluden, Ein Polonaise schlängelte sich durch die ganze Halle, die Feiernden fanden sich immer mehr auf den Bänken und Tischen stehend wieder, lauthals zweisprachig Schlager mitsingend.

Die lukullische Unterlage von Spanferkel mit Beilagen und Putenrollbraten oder Leberkäse sorgte bei allen für einen guten Grundstock, um einander reichlich und oft zuzuprosten. Und nach dem offiziellen Ende soll es noch die eine



Siegfried Kleidorfer Tel.: 0170-9316792 Hangenham 33 b 85417 Marzling

Fax: 08161-2346341

E-Mail: zimmerei.kleidorfer@gmx.de

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2018.



oder andere deutsch-italienische Privatparty in Marzling gegeben haben, so munkelte man.

Der Sonntag war traditionsgemäß wieder einem gemeinsamen Gottesdienst vorbehal-



ten, den unser Pfarrer Mariasoosai zweisprachig abhielt. Dem Wunsch unserer Gäste gemäß unterstützte »Alla Breve« wieder großartig die Heilige Messe, den Gästen zu Ehre wurden auch italienische Kirchenlieder gesungen. Nach der Messe gab es in unserem Pfarrsaal noch einen Stehempfang, bei dem sich die Gäste auch einmal unser Pfarrheim von innen ansehen konnten. Mit Canapes und Getränken vom Pfarrgemeinderat wurden die Gäste sehr herzlich und lange verabschiedet; alle versicherten sich, sich bald wiedersehen zu wollen, um so wiederum ein schönes Wochenende unter Freunden erleben zu können. *Ciao, a la prossima!*





Ein besonderer Dank meinerseits und auch von Seiten meines Kollegen Luigi Mazzaro gilt folgenden Personen und Institutionen:

- Dem Katholischen Burschenverein, für die tolle Organisation und Durchführung des Bunten Abends
- Dem Pfarrgemeinderat für die Durchführung des Stehempfangs nach der gemeinsamen Messe
- Herrn Pfarrer Mariasoosai für den schönen zweisprachigen Gottesdienst
- Der Gruppe »Alla Breve« für eine wunderschöne musikalische Umrahmung eben jenes Gottesdienstes
- Dem Gemeinderat, der die Mittel für alles freigegeben hat,
- Der Familie Franz Nagerl, die unsere Gäste als Erste in ihrem gelungenen neuen Hotelbau aufgenommen hat
- Und natürlich allen Marzlingerinnen und Marzlingern, die durch ihre Anwesenheit alles erst zu einem gemeinsamen Event werden ließen.







Landgasthof & Hotel Nagerl GmbH

Bahnhofstraße 6 • 85417 Marzling Tel.: 08161-9370 • Fax: 08161-66973 info@nagerl.de • www.landgasthof-nagerl.de









Marzlinger Frauen aufgepasst – wir brauchen Sie!

Haben Sie Lust, sich für Frauenthemen und soziale Arbeit zu engagieren? Haben Sie Freude am Backen, Kochen, Basteln, Stricken, Nähen, Weihnachtsdeko Basteln, Grabgestecke Stecken? Möchten Sie kirchliche Traditionen weiterführen? Möchten Sie an Stammtischtreffen teilnehmen, an Ausflügen oder Wallfahrten?

Katholischer Frauenbund – Zweigverein Marzling

der sind Sie interessiert an Bildungsangeboten und Themen rund um den Verbraucherservice? Dann sind Sie beim Marzlinger Frauenbund genau richtig!

Wir suchen Frauen aller Altersgruppen und Konfessionen (oder auch konfessionslos), die sich von einem oder auch mehreren dieser Themen angesprochen fühlen und Lust haben sich

FRAUENBUNG

dafür zu engagieren. Eine Mitgliedschaft in unserem Verein ist ebenfalls nicht zwingend not-

Informationen über die Arbeit des Kath. Deutschen Frauenbundes finden Sie im Internet unter www.frauenbund-muenchen.de. Sie werden überrascht sein, für welche modernen und aktuellen Themen sich der KDFB einsetzt.

Kontaktdaten, Wissenswertes und Fotos rund um unsere Arbeit in Marzling finden Sie auf unserer Homepage

www.frauenbund-marzling.de

Sprechen Sie uns einfach an, oder nehmen Sie unverbindlich an einer unserer Aktionen teil. Wir hoffen, dass SIE - liebe Marzlingerin sich angesprochen fühlen, von der einen oder anderen Aktion und mithelfen, dass diese weiterhin organisiert und stattfinden kann.



Unser Vorstand

1. Vorsitzende Veronika Neppl



Tel.: 08161/67242

E-Mail: Veronika.neppl@t-online.de

2. Vorsitzende **Martina Cremonese**



Tel.: 08161/68390 E-Mail: p.cremonese@freenet.de

1. Schriftführer **Anna Thumann**



Tel.: 08161/66163

E-Mail: Anna.thumann@web.de

2. Schriftführer **Monica Schmidt**



Tel.: 08161/22968

E-Mail: Monica_schmidt@web.de





Tel.: 08161/232458 E-Mail: Christina.duffner@gmx.de



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen all unseren Kunden und Freunden Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Blecharbeiten · Bedachungen · Meisterbetrieb

Christian Scholtys Spenglermeister Tel.: 08161-787991 · Fax: 08161-787992

Mobil: 0171-6764795

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de · www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Straße 24 · 85416 Langenbach

penglerei choltys



Weihnachtlicher Genuss und kulinarische neulahrsgrüsse

Die besinnliche Jahreszeit verwandelt sich vermehrt in eine stressige Zeit. Wer kennt ihn nicht – den alljährlichen Winterweihnachtswahnsinn? Immer auf der Suche nach dem perfekten Geschenk, während die Feiertage näher rücken ...

PERFEKT VORBEREITET

Damit Sie sich entspannen können und der Jahresendspurt auch gelingt, haben wir deshalb bereits vorgesorgt. Lassen Sie sich von unseren zahlreichen Geschenkideen inspirieren! Von der aufladbaren Feinschmecker-Karte über klassische Geschenkkörbe sowie Gutscheine für kulinarische Keller-Events – bei uns ist für jeden das perfekte Präsent dabei! Überraschen Sie Ihre Liebsten doch mal mit einem Kochkurs in unserer Kochakademie! Oder wie wäre es mit einem feinen Steaktasting?

Auch unser edler Valluga Speck Edition 2017 ist dieses Jahr wieder eine ganz besondere Freude für alle Genießer! Verpackt in einer edlen Geschenkbox, ein echter Hingucker unter dem Weihnachtsbaum. Verpassen Sie deshalb auch nicht den Valluga Speck Verkaufsstart ab dem 1. Dezember!

VORBESTELLT IST VORGESORGT!

Denken Sie am besten auch jetzt schon an Ihren Festtagsschmaus und nutzen Sie die Möglichkeit der Vorbestellung für Weihnachten und Silvester! Der Clou: bei rechtzeitiger Bestellung, erhalten Sie 10 % Rabatt auf unsere Leckereien! Das Bestellformular erhalten Sie in unseren Filialen.

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen entspannten Jahresausklang.

Ihr Team der Metzgerei Keller





Rückblick – Pfarrer Friedrich feiert sein diamantenes Priesterjubiläum

it einem feierlichen Gottesdienst wurde das 60-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Ernst Friedrich gefeiert. Seine Nichte, Dr. Andrea Friedrich - Pastoralreferentin in der Diözese Bamberg, hielt die Festpredigt.

Sie verglich das Wirken von Pfarrer Friedrich mit dem Sämann aus dem Matthäusevangelium. Manche von ihm ausgebrachte Saat fiel auf harten Boden, etwa wenn man als Seelsorger bei plötzlichen Todesfällen oder Unglücken den Angehörigen gerne mehr geben möchte,





als ein offenes Ohr und ein Aushalten des Schmerzes und der Trauer. Anderes fiel in die Dornen oder auf trockenen Boden - nicht alles

priester-liche Bemühen führt zum Erfolg. Manche Saat fiel aber auf fruchtbaren Boden und brachte hundertfache Frucht. Dies ist nicht zuletzt der liebevollen und den Menschen zugewandten Art von Pfarrer Friedrich geschuldet. von Andreas Fußeder

Für ihn ist jeder Mensch ein Geschenk Gottes. So kann Pfarrer Friedrich auf ungezählte Früchte seines priesterlichen Wirkens blicken.

Die Marzlinger sind froh über sein unermüdliches Engagement trotz seines hohen Alters. Darum feierten sie »ihren« Pfarrer Friedrich mit einem fröhlichen Fest.

Wechsel der Pfarrsekretärin

m 1. Februar 2005 begann Frau Elisabeth Maier als Pfarrsekretärin in der Pfarrei Marzling. Nach dem plötzlichen Tod des langjährigen Pfarrers Reichl wartete auf sie eine Mammutaufgabe. Es mussten die vorhandenen Unterlagen sortiert und eine moderne Pfarrverwaltung aufgebaut werden. Daneben galt es, den in Teilzeit angewiesenen Pfarrbeauftragten, Herrn Diakon Kafko, bei der wirtschaftlichen und seelsorgerischen Konsolidierung der Pfarrei nach Kräften zu unterstützen. Ihr Engagement ging dabei weit über die gewöhnlichen Aufgaben einer Pfarrsekretärin hinaus. Sie wurde zum freundlichen Gesicht unse-



GE-Zwei **Tanzschule** im Stadl Marzling - Brunnbofen Mitglied im Bei uns tanzen Sie richtig!

Achtung: Neue Kurse ab Januar 2018

Für Erwachsene

Grundkurse: (jeweils 10 Abende)

Mittwoch . . . 10. Januar 2018 . . . 19:00 - 20:30 Freitag. . . . 12. Januar 2018 . . . 18:00 - 19:30

Fortgeschrittene: (jeweils 10 Abende)

Mittwoch . . . 10. Januar 2018 . . . 20:30 - 22:00

Bronze: (jeweils 10 Abende)

Dienstag . . . 09. Januar 2018 . . . 18:00 - 19:30 Freitag. 12. Januar 2018 . . . 21:00 - 22:30

Tanzkreise:

Montag 08. Januar 2018 . . . 19:00 - 20:30 Montag 08. Januar 2018 . . . 20:30 - 22:00 Dienstag . . . 09. Januar 2018 . . . 19:30 - 21:00 Dienstag . . . 09. Januar 2018 . . . 21:00 - 22:30 Freitag. 12. Januar 2018 . . . 19:30 – 21:00

Hochzeitskurse: (jeweils 4 Abende)

Sonntag 25. Februar 2018 . . 19:00 - 20:00 Sonntag 15. April 2018 19:00 - 20:00

Spezialkurse

Boogie-Woogie: (jeweils 4 Abende)

Mittwoch . . . 17. Januar 2018 . . . 18:00 - 19:00

Discofox: (jeweils 4 Abende)

Montag 15. Januar 2018 . . . 18:00 - 19:00

Basic: (jeweils 1 Std. Workshop)

Sonntag.... 21. Januar 2018 ... 19:00 - 20:00 Sonntag 04. Februar 2018 . . 19:00 - 20:00

Sonntag 18. Februar 2018 . . 19:00 - 20:00

Für Senioren: (Info in der Tanzschule)

Montag 19. Februar 2018 . . 18:00 - 19:00

Tanzschule GE-Zwei:

Elisabeth Dieges, 85417 Marzling Brunnhofen 8

Tel.: 08161/62858 oder 08167/950001 (abends) E-Mail: info@ge-zwei.de

rer neu aufgebauten Pfarrei und war Ansprechpartnerin für alle Anliegen, die eine Pfarrei betreffen. Ob ehrenamtlich oder hauptamtlich tätig – alle konnten sich auf die Kompetenz und Unterstützung von Frau Maier verlassen.

Zum 1. November 2017 hat Frau Maier die Stelle der Verwaltungsleitung im Pfarrverband St. Korbinian, Freising übernommen. Mit einem bewegenden Gottesdienst verabschiedete sich die Pfarrei von Frau Maier und sagte Dank für ihren unermüdlichen Einsatz. Für ihre neue, anspruchsvolle Aufgabe wünschen wir ihr viel Erfolg und Gottes Segen.

Zugleich sind wir froh, dass wir die Sekretariatsstelle nahtlos und im selben Umfang wieder besetzen konnten. Frau Heike Miller, die einige von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit schon
kennen, hat diese Aufgabe übernommen. Auch
ihr wünschen wir alles Gute und Gottes reichen
Segen für ihr Wirken in unserer Pfarrgemeinde.
Hier stellt sie sich selbst vor:

Liebe Pfarrgemeinde,

mein Name ist Heike Miller, ich bin verheiratet und wohne mit meinem Mann und meinen zwei Kindern im Alter von zehn und zwölf Jahren seit 18 Jahren in Marzling.



In den vergangenen Jahren arbeitete ich nach meiner Elternzeit bei einer japanischen Spedition im kaufmännischen Bereich. Obwohl diese Zeit für mich sehr lehrreich und interessant war, fand ich es stets schade, dass ich dabei relativ wenig Kontakt zu Menschen hatte. Daher bin ich sehr froh, mit meiner neuen Tätigkeit als Pfarrsekretärin ein für mich sehr menschennahes und schönes Tätigkeitsfeld gefunden zu haben. Natürlich muss ich mich in vieles erst einarbeiten, aber die abwechslungsreiche Arbeit im Pfarrbüro macht mir schon jetzt viel Freude. Ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite und freue mich auf gute Zusammenarbeit und wertvolle Begegnungen mit Ihnen.

Ihre Heike Miller

Seniorenadvent 2017

uch heuer laden wir zusammen mit der politischen Gemeinde alle Marzlinger Bürgerinnen und Bürger ab 66 Jahren sehr herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest in die Gemeindehalle ein. Der Termin ist am Samstag, 9. Dezember 2017 um 13:30 Uhr.

Sternsinger

nsere Sternsinger werden in der Zeit vom 6. – 7. Januar 2018 wieder den Weihnachtssegen in jedes Marzlinger Haus bringen und für notleidende Kinder in aller Welt sammeln. Letztes Jahr kamen 6.017 Euro zusammen. Die Aktion Sternsinger ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit.

Wir bitten Sie, unsere Sternsinger freundlich zu empfangen und ihr Bemühen um eine bessere Welt zu unterstützen.



Die Marzlinger Sternsinger im Jahr 2016

Pfarrgemeineratswahl

er Pfarrgemeinderat ist das zentrale Beratungsorgan der Pfarrei. Er ist die direkte Frucht des zweiten Vatikanischen Konzils, auf dem die Kirche erkannte, dass alle getauften Christinnen und Christen von Jesus Christus beauftragt sind, in der Welt zu wirken. Er wird alle vier Jahre neu gewählt.



Dafür suchen wir Kandidaten und Kandidatinnen, die bereit sind, sich in den nächsten vier Jahren für ihre Pfarrgemeinde zu engagieren, denn ohne eine ausreichende Anzahl von Mitgliedern bleibt die Wirkung des Pfarrgemeinderates naturgemäß gering und das Leben in unserer Pfarrgemeinde würde verarmen! Insbesondere die Errichtung der Pfarrverbände braucht starke Pfarrgemeinderäte in den einzelnen Pfarreien, damit mitgeredet und mitentschieden werden kann und nicht nur andere über uns entscheiden!

Wünschenswert ist, dass sich Kandidaten und Kandidatinnen aus allen Generationen und Schichten zur Verfügung stellen. Jeder und jede darf und kann sich nach seinen eigenen Fähigkeiten engagieren. Wir werden darauf achten, dass keiner dabei überfordert wird. Einzige Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in unserer Pfarrgemeinde und ein Mindestalter von 16 Jahren.

Fortsetzung auf Seite 20 >>>



Fortsetzung »Pfarrgemeinderat«

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie selbst überlegen, zu kandidieren oder jemanden wissen, der gerne mitarbeiten möchte.

Pfarrgemeinderat sein, das bedeutet:

- vier Jahre das Leben der Pfarrgemeinde mitplanen und mittragen.
- die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse vor Ort mitgestalten.
- gerne mit anderen Menschen zusammen arbeiten.
- offen für Ideen und Meinungen anderer sein.
- kreativ nach neuen Wegen suchen.
- zur Übernahme konkreter Aufgaben bereit sein.
- für die befreiende Botschaft Jesu Zeugnis ablegen.

Die Wahl erfolgt als Briefwahl. Alle in der Pfarrei gemeldeten Katholikinnen und Katholiken ab 14 Jahre bekommen Anfang Februar die Wahlunterlagen zugestellt. Wir bitten Sie sehr herzlich, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Durch eine starke Wahlbeteiligung erhält der Pfarrgemeinderat die Legitimation, die er für seine Arbeit braucht.

Besondere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Angebote in der Adventszeit

Di. 5.12.2017 19:00 Uhr Rorateamt in Großenviecht Do. 7.12.2017 19:00 Uhr Rorateamt in Marzling; anschl. Adventsfeier des Frauenbundes So. 10.12.2017 10:15 Uhr Familiengottesdienst zum Advent mit der Gruppe »Takt Gfui« Do. 14.12.2017 19:00 Uhr Eucharistische Andacht in Marzling Sa. 16.12.2017 18:00 Uhr Adventsingen in Altenhausen mit »Fürstliche Saitenmusik«, »Ensemble Chiave«, »Neufahrner Saitenmusik«, »Echinger Dreigesang«, Annemarie Kastlmeier Orgel; Texte v. Franz Dohnal So. 17.12.2017 17:00 Uhr Adventssingen des Männergesangvereins in der Kirche Di. 19.12.2017 19:00 Uhr Bußgottesdienst in Marzling	•		
des Frauenbundes So. 10.12.2017 10:15 Uhr Do. 14.12.2017 19:00 Uhr Sa. 16.12.2017 18:00 Uhr Sa. 16.12.2017 18:00 Uhr So. 17.12.2017 17:00 Uhr Di. 19.12.2017 19:00 Uhr Rorateamt in Rudlfing	Di. 5.12.2017	19:00 Uhr	Rorateamt in Großenviecht
Do. 14.12.2017 19:00 Uhr Sa. 16.12.2017 18:00 Uhr Sa. 17.12.2017 17:00 Uhr Sa. 17.12.2017 17:00 Uhr Sa. 17.12.2017 17:00 Uhr Sa. 18:00 Uhr S	Do. 7.12.2017	19:00 Uhr	<i>3</i> ,
Sa. 16.12.2017 18:00 Uhr Adventsingen in Altenhausen mit »Fürstliche Saitenmusik«, »Ensemble Chiave«, »Neufahrner Saitenmusik«, »Echinger Dreigesang«, Annemarie Kastlmeier Orgel; Texte v. Franz Dohnal So. 17.12.2017 17:00 Uhr Adventssingen des Männergesangvereins in der Kirche Di. 19.12.2017 19:00 Uhr Rorateamt in Rudlfing	So. 10.12.2017	10:15 Uhr	Familiengottesdienst zum Advent mit der Gruppe »Takt Gfui«
»Ensemble Chiave«, »Neufahrner Saitenmusik«, »Echinger Dreigesang«, Annemarie Kastlmeier Orgel; Texte v. Franz Dohnal So. 17.12.2017 17:00 Uhr Adventssingen des Männergesangvereins in der Kirche Di. 19.12.2017 19:00 Uhr Rorateamt in Rudlfing	Do. 14.12.2017	19:00 Uhr	Eucharistische Andacht in Marzling
Di. 19.12.2017 19:00 Uhr Rorateamt in Rudlfing	Sa. 16.12.2017	18:00 Uhr	»Ensemble Chiave«, »Neufahrner Saitenmusik«, »Echinger Drei- gesang«, Annemarie Kastlmeier Orgel; Texte v. Franz Dohnal
3	So. 17.12.2017	17:00 Uhr	Adventssingen des Männergesangvereins in der Kirche
Do. 21.12.2017 19:00 Uhr Bußgottesdienst in Marzling	Di. 19.12.2017	19:00 Uhr	Rorateamt in Rudlfing
	Do. 21.12.2017	19:00 Uhr	Bußgottesdienst in Marzling

Weihnachtsgottesdienste

So. 24.12.2017	15:30 Uhr	Christmette für Kleinkinder in der Pfarrkirche
	17:00 Uhr	Christmette für Familien in der Pfarrkirche
	22:00 Uhr	Christmette der Pfarrgemeinde in Marzling
		anschließend Glühweinausschank vor dem Pfarrheim
	22:00 Uhr	Christmette in Altenhausen
Mo. 25.12.2017	10:15 Uhr	Weihnachtlicher Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Di. 26.12.2017	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Patrozinium St. Stephanus in Großenviecht
So. 31.12.2017	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht in Marzling
Mo. 01.01.2017	19:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Marzling
Sa. 06.01.2017	10:15 Uhr	Dreikönigsgottesdienst mit den Sternsingern in Marzling
So. 07.01.2017	10:15 Uhr	Patrozinium in Altenhausen

Unser Pfarrbüro

erreichen Sie unter **Tel.:** 0 81 61 / 6287 7 und per E-Mail: st-martin.marzling@ebmuc.de

Die Öffnungszeiten sind: Mo.: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr und Di.: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Pater Soosai: Mi.: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Hr. Fußeder: Di. + Mi.: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung. E-Mail: *AFusseder@ebmuc.de*

Über unsere Homepage **www.erzbistum-muenchen.de/StMartinMarzling** erhalten Sie jederzeit aktuelle Informationen. Gerne können Sie den Kirchenanzeiger auch regelmäßig per Mail bekommen.

Eine entsprechende Mail an das Pfarrbüro genügt.





GEÖFFNET NACH TERMINVEREINBARUNG

Terminvorschau

Mi., 24.01.2018, 19:00 Uhr Ökumenische Friedens-Vesper zum Neuen Jahr im Epiphaniaszentrum Freising

Fr., 02.02.2018, 15:00 Uhr Ewige Anbetung

19:00 Uhr **Lichterprozession** vom Pfarrheim zur Kirche, dort Gottesdienst mit Blasiussegen

So., 25.02.2018 Pfarrgemeinderatswahl

So., 13.05.2018, 10:15 Uhr Erstkommunion in Marzling

Mi., 11.07.2018, 09:00 Uhr Firmung in Neustift

Gute Vorsätze? Jetzt ran an den Speck!





Infos & Anmeldung unter







Tel.: 0 81 61 - 87 21 00

www.fitnessworld-number1.de

Der neue Marzlinger Elternbeirat der Grundschule stellt sich vor

von Nousin Rezaei



er neue Elternbeirat der Grundschule (in alphabetischer Reihenfolge): Barbara Apold, Karin Bernlochner, Martina Hartmeier (Kassenführung), Martina Herzer, Ulrike Jacobs, Christiane Juckenack, Raphaela Koch, Birqit Raiß-Pierini, Nousin Rezaei (Erste Vorsitzende), Alexandra Schweinsberg, Sabine Widmann (Stellvertretende Vorsitzende).

Nicht auf dem Bild: Monique Benz, Paul Koch.

Praxis »Talentina« in Freising Hier wird das Lernen zum Erlebnis

Das Gefühl des Versagens, Selbstzweifel, Misserfolge, Frustration und Angst: damit haben nicht nur Erwachsene zu kämpfen, sondern auch Kinder werden schon früh in ihrem Leben damit konfrontiert. von Katrin Zimmer, Anzeigenforum

as beginnt bereits in der Schule, wenn es mit dem Rechnen, Lesen und Schreiben nicht richtig klappen will und es einfach nicht so läuft wie sich das Kinder oder auch deren Eltern wünschen. Wenn dann auch der Nachhilfeunterricht nicht die erhoffte Verbesserung bringt, setzt schnell Frustration ein. Die Folge: Das Selbstwertgefühl des Kindes rutscht in den Keller, Eltern fühlen sich hilflos und überfordert und die Fronten sind völlig verhärtet. Helfen kann hier eine Lerntherapie bei einer ausgebildeten Fachkraft.

Was ist Lerntherapie?

Unter Lerntherapie versteht man die Therapie zur Behandlung von Lernstörungen wie die Lese- Rechtschreibstörung (Legasthenie) und / oder die Rechenstörung (Dyskalkulie) sowie allen damit in Verbindung stehenden anderen psychischen Störungen der Emotion oder des Verhaltens.

Seit Anfang Oktober führt Ingrid Adler unter dem Namen »Talentina« eine Praxis für ganzheitliche Lerntherapie und Begabungsförde-



rung in der Ismaninger Straße 47 in Freising, wo sie Kindern und deren Eltern Hilfe zur Selbsthilfe geben möchte: »Die Lerntherapie setzt dort an, wo Kinder merken, dass sie nicht mehr klar kommen. Neben den klassischen Therapietechniken und -übungen verwende ich auch Elemente der Bewegungskoordination und des gehirngerechten Lernens. Spielerisch bringe ich die Kinder dazu, ihr Selbstwertgefühl wieder zu stärken und ihre Ressourcen zu nutzen, denn jeder Mensch ist einzigartig und besonders! Das möchte ich den Kindern frühzeitig vermitteln. Das Ziel meiner Arbeit lautet: 'Hilf mir, es allein zu tun', so die Lerntherapeutin.

Mit Fantasiereisen, autogenem Training und anderen Übungen wird das Lernen bei Ingrid Adler wieder zum Erlebnis, denn ihre Therapietechniken sind individuell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten des jeweiligen Kindes angepasst. Freude und Spaß werden mit Erfolgserlebnissen verknüpft, wodurch das betroffene Kind das Lernen als etwas Positives sieht. Für eine erfolgreiche Schullaufbahn spielen gehirnorganische und physiognomische Eigenschaften eine große Rolle, wie Adler weiß: »Nur wenn die Sinne des Kindes richtig funktionieren, kann aus Lernfrust Lernfreude werden, die ein Leben lang anhält«.

Mehr Informationen gibt es auch online unter www.talentina.net.



»Achtung, Ruhe bitte. Wir drehen«...

...diesen Satz hörten einige Jungs und Mädels aus Marzling Anfang September des Öfteren. Sie hatten nämlich die Gelegenheit beim Dreh zu einem echten Kinofilm dabei zu sein. von Schule Marzling



Inde Juli wurden Kinder im Alter von 7 – 12 Jahren gesucht, die bei der Produktion von »Der Junge muss an die frische Luft« als Komparsen teilnehmen. Die Geschichte erzählt

die Biographie des Komikers Hape Kerkeling in jungen Jahren. Nach einem kurzen Auswahlverfahren schafften es die Marzlinger Schüler und durften an 3 Tagen Filmluft schnuppern. Für die



Mädels und Jungs hieß das: Jeden Tag ab in die Kostümabteilung, ab in Maske und rein ins Klassenzimmer. Ihre Aufgabe war es nämlich die Mitschüler von Hape im Unterricht zu spielen. Schule in den Ferien mal ganz anders.

Und nicht nur das! Auch einige Eltern wurden gleich miteingespannt und in Personen der 70er Jahre verwandelt. Marzling on Air! Ein gigantisches Erlebnis und ein toller Film, der Ende Dezember 2018 auf die Kinoleinwand kommt.

Herzlich willkommen im neuen Hortjahr 2017/18

von Hort Marzling

In diesem Jahr sind wir mit 85 Kindern ins neue Hortjahr gestartet. Um entsprechend gerüstet zu sein, wurde auch unser Personal aufgestockt. Um allen Wünschen gerecht zu werden, sind Umstrukturierungen unumgänglich geworden, die wir nun mit tatkräftiger Unterstützung durch unseren neu gewählten Elternbeirat und Sie, liebe Eltern, umsetzen möchten.

azu haben wir im Oktober unseren Elternabend mit Elternbeiratswahl durchgeführt. Wir möchten unsere neuen Elternbeiräte begrüßen und bedanken uns ganz herzlich für Ihr Engagement. Unterstützen werden uns in diesem Hortjahr:

Frau Christine Arndt, Frau Ina Scherbaum, Frau Nadine Böhme, Herr Adrian Schäfer, Frau



Weitere Infos unter: www.hort-marzlina.de

Martina Herzer, Przemek Kurpanik und Frau Nicole Gniewoss. Gleichzeitig verabschieden wir unsere ehemaligen, teils langjährigen Elternbeiräte und bedanken uns für Ihre Einsatzbereit-

schaft. Ohne Euch wäre vieles nicht möglich gewesen.

Hauptthema unseres diesjährigen Elternabends waren die Umstrukturierungen in unserem Hortalltag. Nach Gesprächen mit der Schulleitung ist es uns möglich geworden, weitere drei Klassenräume für die Hausaufgabenzeit zu gewinnen.

Besonders erfreut sind wir über die Bereitschaft unserer Lehrer, künftig noch enger mit uns zusammenzuarbeiten. Dazu werden wir



nach den Herbstferien ein Projekt starten, das sehr spannend wird und uns ganz neugierig macht. Wir möchten den Unterricht in allen Klassen begleiten, sodass wir unter anderem Einblicke in die Wissensvermittlung erhalten und die Klassenlehrer bei Kleingruppenarbeiten unterstützen können. Dadurch wird es uns leichter fallen, die Kinder gezielter zu fördern.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Lehrern und wünschen uns allen ein erfolgreiches Jahr.

Wie entsteht eigentlich das Marzlinger Sommerferienprogramm?

Was brauche ich, um ein erfolgreiches, abwechslungsreiches und umfangreiches Ferienprogramm auf die Beine zu stellen? von Ferienprogramm-Team



igentlich ist das alles ganz einfach! Man nehme ein ehrenamtliches, hoch motiviertes und engagiertes Team, welches sich bereits in den Frühlingsmonaten trifft. Hier kommen dann ganz viele tolle Ideen dazu. Die gilt es zu verfeinern, auszuarbeiten und manchmal auch wieder zu verwerfen. Hat man das dann alles gemacht, kommt ein vielseitiges Sommerferienprogramm heraus, das für jedes









Marzlinger Kind etwas parat hält. So war das auch dieses Jahr wieder der Fall. Es waren unglaubliche 35 Aktionen, die gestemmt werden wollten.

Es waren Aktionen wie das Klettern in den Bäumen oder in der DAV Halle, verschiedene Aktionen rund ums Pferd, Bastelaktionen, T-Shirt gestalten, Brot backen, Schmieden, Schießen mit dem Bogen oder mit dem Luftgewehr, Schlauchbootfahren, Inline Skaten, tanzen, wandern, kochen, angeln, Fledermausführung, Wakelake und vieles, vieles mehr. Und was soll ich sagen, begonnen hat das Sommerprogramm wieder wie jedes Jahr mit der allseits beliebten »Die Schule ist aus«-Disco.









Über 140 Kinder haben sich die verfügbaren 375 Plätze geteilt. Leider konnten nicht alle untergebracht werden. So waren über 40 Kinder auf verschiedenen Wartelisten.

Für alle diese Aktionen benötigten wir über 50 Helfer, die die einzelnen Veranstaltungen betreut oder begleitet haben.

Wie man sieht, war wieder einiges geboten in den Sommerferien in Marzling. Was man hier jedoch nur schwer beschreiben kann, sind die schöne Momente und tollen Stimmungen der einzelnen Aktionen. Den Spaß und die Freude, die man bei den Kindern und auch bei den Betreuern spüren konnte. Das muss man selber erleben und dafür wird es nächstes Jahr wieder ein Sommerprogramm geben, bei dem jeder mitmachen kann.

Am Schluss bleibt nur noch übrig uns bei allen zu bedanken, die sich um das Ferienprogramm gekümmert haben. Diejenigen, die ihre Zeit gegeben und die Mühen und die Verantwortung übernommen haben, um sich um die Kinder zu kümmern.

Bei all diesen Helfern möchte sich das Organisationsteam für ihre Mithilfe herzlichst bedanken.





Ohne Euch wäre es nicht gegangen!

Unser Dank gilt auch dem Verein Marzlinger Netzwerk, der das Programm mit einer großzügigen Spende unterstützte. Auch der Flughafen München und die Fam. Böhme haben mit ihren großzügigen Spenden dafür gesorgt, dass das Ferienprogramm wieder so durchgeführt werden konnte wie es war.

Vor allem sei der Gemeinde Marzling und unserem Bürgermeister herzlich gedankt, ohne deren finanzielle Unterstützung und die kostenlos bereitgestellten Busse diese 35 Veranstaltungen nicht alle hätten stattfinden können!

Leider werden uns im nächsten Jahr einige Teammitglieder verlassen. Um auch weiterhin ein umfangreiches und vielseitiges Ferienprogramm anbieten zu können, brauchen wir dringend neue engagierte Eltern, die Lust auf die Arbeit in einem tollen Team haben.

Habt Ihr Interesse?

Dann könnt Ihr gerne mit uns Kontakt aufnehmen! Wir sammeln bereits jetzt wieder Ideen für das nächste Jahr und freuen uns über neue Mitwirkende oder Helfer.

Euer Organisationsteam:

Carsten Baum, Nadine Böhme, Norbert Eichinger, Anita Hagl-Graßl, Vroni Kraus, Stephanie Rascher, Winnie Seidl, Claudia Winkelbauer







SV Marzling – Waldfest 2017

von Rudi Gaudermann

Die Mitglieder und Freunde des Sportvereins Marzling konnten sich über ein gelungenes Waldfest am Samstag, den 22. Juli 2017 freuen. Das Wetter war wieder ideal, um die sportlichen Veranstaltungen der einzelnen Sportabteilungen unter Beteiligung zahlreicher Aktiver erfolgreich durchzuführen.



ereits am Vormittag begannen die Spiele der Fußballkinder. Wie in den Vorjahren hatten die Jugendfußballtrainer unter der Federführung von Michael Sasse für die einzelnen Altersklassen Gastmannschaften eingeladen und einen umfangreichen Spielplan ausgearbeitet. Es fanden Freundschaftsspiele oder sogar kleine Turniere mit mehreren Mannschaften aus dem Landkreis statt. Das ganze Sport-





gelände war voll mit zahlreichen Fußballkindern und Ihren Betreuern und Fans. Da die Fußballabteilung regelmäßig Turniere veranstaltet, konnte auf einen bewährten Helferkreis zurückgegriffen werden, so dass die einzelnen Fußballspiele entsprechend des vorgesehenen Zeitplans durchgeführt wurden. Die Kinder waren alle mit großer Begeisterung dabei und konnten sich bei der Siegerehrung über die erzielten Preise freuen. Zahlreiche Bilder zu den Fußballspielen sind auf der Homepage des SV Marzling hinterlegt: www.svmarzling.de unter Aktuelles/Fotoalben/Waldfest 2017.

Gruppe des SV Marzling den offiziellen Teil des Waldfestes. Es fanden die Ehrungen der Mitglieder des SV Marzling, die ein Jubiläum feiern konnten, statt sowie die Siegerehrung des Stockschützenturniers. Mit Beginn des lauen Sommerabends wurde der gemütliche Ausklang des Festtages bei reichlichem Essensangebot und frisch gezapftem Bier eingeleitet.

Die Organisatoren konnten sich wieder über die Unterstützung durch mehr als 50 engagierte Helfer freuen. Jeder hat einen aktiven Beitrag geleistet, entweder bei der Durchführung der einzelnen Sportveranstaltungen, hinter den



Das Dorfturnier der Stockschützen ist ebenfalls fester Bestandteil des Waldfestes. Es waren 9 Mannschaften am Start. Sieger wurde in diesem Jahr die Mannschaft der Schützen Hangenham. Auf den Tennisplätzen wurde ebenfalls ein Spieltag der Jugend durchgeführt, so dass auf allen Sportanlagen des Sportgeländes Aktionen stattfanden.

Nach Abschluss der sportlichen Aktivitäten eröffnete eine Darbietung der Jugend-Zumba-

Verkaufsständen, um die zahlreichen Gäste mit Essen und Trinken zu versorgen, beim Aufbau und Abbau der Biertische und Zelte oder sie unterstützten den SV Marzling mit einer Kuchenspende.

Nur durch das Mitwirken zahlreicher Helfer ist die Durchführung des Waldfestes möglich und so freut sich der Festausschuss des SV Marzling wieder auf eine rege Beteiligung und Unterstützung im nächsten Jahr.



45. Fahrt des SV Marzling ins BLSV Sportcamp Inzell



Für die Marzlinger Jugend an Pfingsten 2018

Wann 19.05.2018 bis 26.05.2018

Wo Sport- und Jugendferiendorf Inzell

Wer alle Kids der Jahrgänge 2004 – 2009 mit

Spaß am Sport

An-/Abreise gemeinsam im Reisebus ab/bis Marzling

Unterkunft in Holzblockhütten mit je 12 Betten

Betreuung durch Trainer/-innen des SV Marzling

Programm Sport – Spiele – Wettbewerbe – Ausflüge

Einrichtungen / Rasenplätze – Sporthalle – Tennis – Freibad –

Aktivitäten Tischtennis – Kletterwand – Hi-Ball – Vertikaltuch –

Rhönrad - Slackline - Airtramp - Bungee-Trampolin

... und vieles Mehr

Kosten 260 € pro Kind (Bus – VP – Betreuung)

Achtung Frühbucher-Rabatt 10 € bei Buchungseingang

bis 15.12.2017

Plätze 36 (3 Bungalows mit je 12 Betten)

Anmeldung per E-Mail bei Lisa Schwager unter

gesamtjugendleiter.svm@gmail.com

Infos zum Camp www.blsv-sportcamp-inzell.de







»MIA« bietet gute Chancen und echte Perspektiven

DEUTSCH-TEST

FÜR ZUWANDERER

Sehr zufriedenstellend waren die Ergebnisse des »Deutsch-Tests« für Zuwanderer bei der »Moosburger Isar Akademie«. Rund die Hälfte der Prüflinge erreichten bei der Prüfung über das Computer-Bildungs-Zentrum (CBZ) Freising das sehr gute Ergebnis »B1«, die andere Hälfte schnitt ebenso gut mit der Bewertung »A2« ab. von Bernd Buchberger

ehr stolz kann Firmeninhaber Ernst Pracher auf die 15 Teilnehmer des »Deutsch-Test für Zuwanderer« sein. Auf den bestandenen Sprachtest folgten Ende Juni 2017 die Prüfungen für »MAG- und E-Schweißen«. Auch diese - von einem externen Prüfer der »SLV München« abgenommenen Tests – wurden mit Bravur bestanden.

»Die Zeit nach den bestandenen Prüfungen ist entscheidend«, so Firmenchef, Ernst Pracher. »Unser Ziel ist es, die Integration weiterzuführen und die Leute in Festantellungen unterzubringen. Die sehr gute, kooperative Zusammenarbeit zwischen 'MIA', der 'Pracher GmbH' und den Behörden ist hierbei sehr hilf-

reich,« so der engagierte Moosburger Unternehmer.

Mittlerweile sind 12! der 15 Teilnehmer erfolgreich vermittelt worden. Neun davon in eine Festanstellung bei Moosburger, Landshuter und Münchner Firmen und drei als Auszubildende in den Berufen »Anlagenmechaniker« und »Konstruktionsmechaniker«.



Firmenchef Ernst Pracher

Seit dem 1. September 2017 läuft bereits der nächste Kurs mit der Bezeichnung »Metallhelfer / Schweißer mit Zusatzgualifikation Deutsch für den Beruf« mit 18 Teilnehmern.

Ausbilder Peter Hagl mit seiner Gruppe beim praktischen Teil der Ausbildung

Neben Ernst Pracher steuern das erfolgreiche Integrationsteam Ausbildungsleiter Bernhard Süß, die beiden Dozenten Achim Kirsch und Peter Hagl sowie Nata-

scha Becht und Paola Schulze. Ziel ist es erneut, dass die Teilnehmer die Prüfungen bestehen und mit den europaweit 3 Jahre gültigen »Schweißerzertifikaten« eine Arbeit in Festanstellung finden. Die Chancen stehen gut, da alle Teilnehmer während des Kurses bei der Firma »Ernst Pracher GmbH« auch praktische Erfahrungen (s. Foto oben) sammeln können.



Neu durchstarten mit MIA!

Wir, die Moosburger Isar Akademie sind ein nach AZAV zertifizierter Bildungsträger für Lehrgänge und professionelle Weiterbildungen in den Bereichen Schweißen, CNC, Technik, Sprachen und Mathematik sowie Nachhilfe für alle Bereiche des Metallhandwerks. Das gesamte Schulungsangebot ist Dekra-zertifiziert.

Unsere Philosophie ist es, die Komponenten Theorie und Praxis stärker zu verbinden, um ein überlegenes Fachwissen zu vermitteln. In den modernen Schulungsräumen vermitteln unsere Dozenten theoretisches Grund- und Fachwissen. In den technologisch gut ausgestatteten Werkstätten unseres Kooperationspartners, der Ernst Pracher GmbH, erfolgt die praktische Umsetzung unter fachkundiger Anleitung unserer Dozenten.

Unsere Schulungen sind für verschiedene Lebensgruppen ideal: Privatpersonen jeglichen Alters, Arbeitsuchende, Betriebe, die ihre Mitarbeiter schulen wollen, oder andere Interessenten.

"MIA" san die Richtigen für Sie!



MIA Moosburger Isar Akademie Driescher Straße 30 - 85368 Moosburg Tel: +49 (0)8761 - 75 42 20

E-Mail: info@moosburger-isar-akademie.de Homepage: www.moosburger-isar-akademie.de Kennen Sie schon unsere Facebook-Seite?



Werden Sie Fan unter: www.facebook.com/MIAkademie



85 % Erfolg bei Arbeitsvermittlung

Die Freiwillige Feuerwehr Marzling informiert

von Anna-Lisa Bauer

Freiwillige Feuerwehr Marzling – Jetzt auch online immer Einsatzbereit!

ie Feuerwehr Marzling ist für Dich jetzt auch zu jeder Zeit online verfügbar. Ein Team aus vier Kameraden erarbeiteten die neue Website.

Unter www.feuerwehr-marzling.de kannst du alle Informationen zu aktuellen Einsätzen und Übungen, sowie Veranstaltungen und alles rund um den Feuerwehrverein, wie die aktuelle Vorstandschaft und der Vereinsgeschichte von 1870 bis heute, entnehmen.



Dort werden auch die wichtigsten Bestandteile der Ausrüstung gezeigt. Durch detaillierte Bilder und Beschreibungen kann man sich aus-



führlich über die Arbeitsmaterialien und die drei Fahrzeuge, das Mehrzweckfahrzeug, das Hilfeleistungslöschfahrzeug und das Tanklöschfahrzeug welche für einen reibungslosen Ablauf im Einsatzfall benötigt werden informieren.

Wie sich die aktive Wehr auf den Ernstfall vorbereitet kann auf der neuen Website durch Bilder und Berichte verfolgt werden.

Zudem stellt sich die Marzlinger Jugendfeuerwehr mit interessanten und anschaulichen Berichten und Bildern über sämtliche Aktivitäten wie das jährliche Jugendzeltlager oder dem Flammenlauf vor.

Sollte man nach einem Besuch auf der Website noch Fragen haben, können diese per E-Mail oder über ein Kontaktformular gestellt werden, welche dann schnellstmöglich beantwortet werden.

Das Homepage Team auf dem Bild oben von links: *Maxi Schweiger, Michael Wolfermann, Anna-Lisa Bauer und Stefan Aigner.*

Weinfest 2017 im Feuerwehrhaus Marzling

uch dieses Jahr lud die Freiwillige Feuerwehr Marzling wieder zum alljährlichen Weinfest ein.

Die herbstlich geschmückte Fahrzeughalle war wie jedes Jahr gut besucht und lud zu einigen gemütlichen Stunden ein.

Zahlreiche Besucher von jung bis alt aus der Gemeinde und der Umgebung strömten in das Feuerwehrhaus und genossen den Abend ganz im »Südtiroler Stil« und ließen sich das ein oder andere Glas Wein schmecken.



Neben zahlreichen Sorten von Rot, Weiß und Roséweinen konnten bei guter Musik Südtiroler Brotzeiten und Vinschgerl genossen werden.

Die nachtaktiven Besucher konnten sich ab 23:00 Uhr, über die Eröffnung der Bar freuen und ordentlich das Tanzbein schwingen und den Abend mit einem Getränk von der Bar ausklingen lassen.



Leistungsabzeichen »Die Gruppe im Löscheinsatz«

m Freitag, den 29.09.2017 traten 10 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Marzling zur Prüfung des Leistungsabzeichens »Die Gruppe im Löscheinsatz« am Bauhof Marzling an.

Hierbei wird der Ernstfall eines brennenden Gebäudes simuliert.

Die anwesenden Feuerwehrmänner müssen so schnell wie möglich einen Wasseraufbau herstellen, damit der »Brand« schnell gelöscht werden kann. Zeitgleich wird die Verkehrsabsicherung aufgebaut. Im zweiten Teil der Prüfung wurde, ebenfalls auf Zeit, das Kuppeln einer Saugschlauchleitung sowie diverse Knoten und Stiche geprüft.

Die drei Schiedsrichter Florian Ferdinand, Christian Fuß und Florian Bock hatten die 10 Floriansjünger genau im Auge und verfolgten den reibungslosen Ablauf der Prüfung und konnten allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratulieren, von welchen drei das Abzeichen in Gold-Rot als letztes von insgesamt sechs erhalten hatten.







Liebe Marzlinger,

Am 21. September 2017 wurden wir auf der Mitgliederversammlung des Marzlinger Netzwerks zum neuen Vorstand gewählt und möchten nun gerne die Gelegenheit nutzen, uns bei Euch vorzustellen.

von Karin Bernlochner



sitzende), Sabine Widmann (2. Vorsitzende) und Tilman Rascher (Kassier). Desweiteren unterstützt uns Ulli Jacobs zukünftig als Schriftführerin.

Karin ist Ur-Marzlingerin (den Alteingesessenen noch bekannt als Karin Höfl), Mama von 3 Kindern und als Projektleiterin im Bereich Unternehmensgründungen tätig. In den letzten Jahren hat sie sich als Elternbeirätin des Kindergartens vor allem beim Kinderfasching sowie als Trainerin der Fußball-F-Jugend engagiert.

Sabine Widmann ist ebenfalls dreifache Mama und als Festwirtin sehr erfahren in der Durchführung größerer Veranstaltungen. Auch sie ist seit Jahren im Elternbeirat aktiv und hat sich dort mit viel Organisationstalent besonders beim Kinderfasching eingebracht.

Tilman ist Papa von zwei Kindern und kennt sich als Pilot besonders gut mit zeitlich genau-

en Abläufen aus. In den vergangenen Jahren hat er mit sehr viel Leidenschaft und Engagement das Rahmenprogramm des Kinderfaschings gestaltet und sich bei zahlreichen Festen als Helfer eingebracht.

Zusammen wollen wir nun unsere Erfahrung und Leidenschaft in den Erhalt und Ausbau des Marzlinger Netzwerks stecken und weiterhin für viele schöne Veranstaltungen und Lesestunden sorgen.

Das Marzlinger Netzwerk ist nämlich nicht nur Initiator und Betreiber der Bücherei, sondern auch Hauptorganisator des Weihnachtsmarktes und des Faschingsballs (Ball der Vereine) in Marzling und unterstützt jedes Jahr das Sommerferienprogramm. Zudem veranstalten wir dieses Jahr auch wieder das Adventsfenster und planen, gemeinsame Ausflugsfahrten für Familien (z.B. zum Skifahren oder Wandern) zu organisieren.



In diesem Zusammenhang wollen wir Euch alle herzlich zu unseren kommenden Veranstaltungen einladen:

• Ab dem **1. Dezember** leuchten in Marzling wieder viele schön gestaltete **Adventsfenster!** Der Burschenverein (am 8.12.), das Seniorenheim (am 5.12.) und die Band M-Brace (am 22.12.) sowie zahlreiche Marzlinger Familien freuen sich schon auf Euren Besuch und nette Gespräche bei Punsch und Glühwein, um die vorweihnachtliche Zeit gemeinsam zu genießen.

Es gibt aber auch noch einige freie Termine – wer Interesse hat, mitzumachen, meldet sich bitte bei Karin Bernlochner unter Tel.: **0162-447 86 43** oder per E-Mail:

karin.bernlochner@marzlinger-netzwerk.de
Den Aushang mit den genauen Daten und
Adressen findet Ihr ab Ende November auf unserer Homepage sowie an allen bekannten
Aushangsflächen (Bäckerei Muschler, Schwarzes Brett der Gemeinde, etc.)

• Am **2. Dezember** hoffen wir auf zahlreiche Besucher beim alljährlichen **Weihnachtsmarkt** und freuen uns auf nette Gespräche mit Euch an unserem eigenen Stand.

Und weil all diese schönen Dinge nur stattfinden können, wenn viele fleißige Helfer sich engagieren, freuen wir uns über jeden weiteren Marzlinger, der Mitglied werden und uns unterstützen möchte. Interessenten melden sich am besten unter info@marzlinger-netzwerk.de oder bei Karin unter 0162 - 447 86 43.

Wir freuen uns auf Euch! Karin, Sabine und Tilman

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung
Erd-, Feuer- und Seebestattungf
Überführung im In- und Ausland
alternative Bestattungsformen
z. B. Friedwald, Erinnerungsdiamant...

Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße) | 85354 Freising
Tel.: 0 81 61 - 620 71 | Fax: 0 81 61 - 669 91

ANTON

Bestattungsvorsorge

ANTON

Bestattung

Bestattunge

Bestattunge

Bestattungen

Besta



as hoch motivierte Team des Marzlinger Netzwerks legte nicht nur einen Läuferrekord hin – diesmal war erfreulicherweise die Jugend stark vertreten –, sondern auch einen Rundenrekord mit 148 Runden. Damit spendet das »Marzlinger Netzwerk« 500 Euro an die Stiftung Lebenshilfe Freising.

Insgesamt hatten 314 Kinder, Jugendliche und Erwachsene (2016: 250) fast 2600 Mal (1900) die Moosach-Wiesen an der Gartenstraße umrundet und für eine Spendensumme über 30.000 Euro ihr Bestes gegeben.

Mit den erlaufenen Spenden sichert die Stiftung die Angebote der Dienste und Einrichtungen des Vereins Lebenshilfe für die Zukunft. Unterstützt werden zum Beispiel die Einrichtung einer Beratungsstelle für »Unterstützte Kommunikation«, die Ausstattung der Kinder- und Jugendeinrichtungen und die Offene Behinder-

Auf die Marzlinger kann die Lebenshilfe zählen

Start frei hieß es für den »6. Lebenslauf« der Stiftung Lebenshilfe Freising und das bedeutete Start frei für 21 Marzlinger.

Text von Petra Schwarz-Selinger Foto: Sunita Kaczorek

tenarbeit. Für die stolzen Marzlinger fühlt es sich auf alle Fälle toll an: 192,4 gemeinsame Kilometer für einen guten Zweck.

Das Lauf-Team »Marzlinaer Netzwerk« bildeten (von links): (hintere Reihe) Markus Pilzweger, Tilmann Rascher, (mittlere Reihe) Thomas Winter, Marvin Pilzweger, James Winter, Jochen Benninger, Michaela Bürkle, Claudia Traidl-Hoffmann. Katja Pilzweger, Kerstin Herrmann, Diane Clayton-Winter, Gabi Keil,

Sunita Kaczorek, (vorne) Zoe Pilzweger, Emma Winter, Kathrin Bürkle, Rebecca Bürkle, Constantin Rascher, Annika Rascher, Jonathan Hoffmann und (nicht auf dem Bild) Petra Schwarz-Selinger.



Das Seniorenzentrum »Vitalis« informiert

von Corinna Semet

Vom Einkaufstag in den Kleiderschrank

Im Oktober haben die Marzlinger Senioren wieder die Möglichkeit wahrgenommen, sich im Vitalis Senioren-Zentrum St. Martin mit der neuen Herbst- und Wintermode der Firma Witt Weiden auszustatten. Was Freude und Abwechslung in den Alltag und den Kleiderschrank der Senioren bringt, bedeutet für die einrichtungseigene Hauswirtschaft eine echte Herausforderung.

weimal jährlich kommt das Bekleidungshaus Witt Weiden in das Senioren-Zentrum St. Martin. »Wir sind froh, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern diese Möglichkeit bieten zu können«, erklärt Corinna Semet, Leitung der Sozialen Betreuung. »Wer nicht mehr mobil genug ist, um ein Geschäft in der Umgebung aufzusuchen, kann



Entsprechend groß ist auch immer der Andrang bei den Einkaufstagen. Für die einrichtungseigene Hauswirtschaft bedeutet das im Nachgang dann eine ganz besondere Herausforderung: Alle neuen Kleidungsstücke müssen möglichst schnell namentlich gekennzeichnet werden, damit es später zu keinen Verwechslungen kommt und die Senioren ihre Einkäufe so bald als möglich in Händen halten. »Wir neh-



men es oft als selbstverständlich, dass die Senioren die Wäschestücke innerhalb weniger Tage gepatcht, gewaschen und gebügelt in ihren Schränken finden«, sagt Corinna Semet. »Das ist es aber nicht. Jedes Namensschild muss einzeln und per Hand angebracht werden.« Und bei rund 150 Kleidungsstücken, die am Einkaufstag erstanden

wurden, ist das durchaus eine logistische Herausforderung. »Nur weil wir das einrichtungsintern gewährleisten können und nicht von einer externen Firma bearbeiten lassen ist das möglich «

All das findet aber hinter den Kulissen statt, sodass die Bewohnerinnen und Bewohner des Senioren-Zentrums von der Extra-Arbeit für die Hauswirtschaft nichts mitbekommen. Und das hat auch seinen Grund: »Die Senioren sollen einfach nur Freude an der neuen Kleidung haben«, sagt die Betreuungsleitung.

Festbier-Anstich und Candle-Light-Dinner

it einem traditionellem »O'zapft is'« sind die Bewohner des Vitalis Senioren-Zentrums St. Martin in »ihr Oktoberfest« gestartet. Neben kleinen Attraktionen verloste die Einrichtung unter den Senioren ein edles Abendessen für zwei Personen – die rüstige 93-jährige Gewinnerin Leontine Myrth freut sich auf ein Drei-Gänge-Menü.



Mit leeren Händen gingen aber auch die restlichen der insgesamt 85 Bewohner nach Hause: Jeder von ihnen bekam einen »Gruß vom Oktoberfest«, eine kleine Tüte Magenbrot von Einrichtungsleitung Lydia Klare und Corinna Semet überreicht. »Etwas Süßes kann man immer gut gebrauchen«, freute sich eine 81-jährige Seniorin. »Und allein der Duft erinnert an die Volksfestzeit von früher.«



Spontaner Seniorenausflug nach Hallbergmoos



ie spontane Einladung der Theatergruppe »Hallberger Brettl« haben einige Bewohnerinnen und Bewohner des Vitalis Senioren-Zentrums St. Martin gern angenommen und sich bei der Generalprobe amüsiert. Begleitet von Sozialpädagogin Corinna Semet und Betreuungskraft Elke Willer schauten die Senioren die Einakter »Geister? Gibt's doch nicht!«, »A Rindviech bleibt a Rindviech« und den Sketch »Die Geburtstagstorte« im Gemeindesaal in Hallbergmoos an.

... Auf uns kann man immer bauen!

GRUBER Bau GmbH

Gerne führen wir für Sie Neubauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Garagen sowie von ganzen Wohnanlagen mit Tiefgaragen aus. Zu unseren Referenzen können wir Büro-, Verwaltungs- und Bankgebäude sowie Gewerbebauten und landwirtschaftliche Bauten aller Art zählen. Aber auch kleine und große Umbaumaßnahmen werden von uns selbstverständlich in hoher Qualität und Zuverlässigkeit ausgeführt.

Überzeugen Sie sich von unseren Vorzügen...

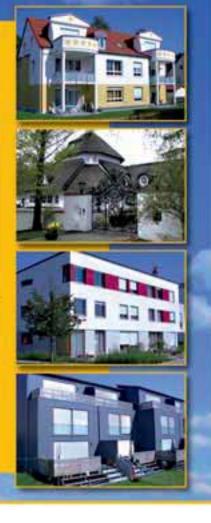
- umweltbewusste und energiesparende Bauweise
- qualifizierte Mitarbeiter und moderne, ergonomische Baumaschinen
- effektives Arbeiten auf höchstem Niveau
- große Kundenzufriedenheit
- Zuverlässigkeit und individuelle Beratung
- kompetenter Familienbetrieb



Wolfgang Gruber Bau GmbH · Meisterbetrieb

Hangenham 24 • 85417 Marzling • Tel.: 0 81 61 - 6 20 61 Fax: 0 81 61 - 6 61 42 • E-Mail: gruber-bau@gmx.de

www.gruber-bau-gmbh.de





Jetzt zur Nr. 1 in Bayern wechseln!

Über 4,4 Millionen Versicherte wissen warum.

Wichtige Telefonnummern + Adressen

1. Bürgermeister, Dieter Werner, Freisinger Straße 11, 85417 Marzling, Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 12 **Polizei-Notruf** – Tel.: 110

Notrufnummer Rettungsdienst, Notdienst, Feuerwehr (integrierte Leitstelle) – Tel.: 112

Giftnotruf München – Tel.: 0 89 / 1 92 40

Polizeiinspektion Freising – Tel.: 08161/5305-0 **Technisches Hilfswerk Freising** – Tel.: 08161/7488

Katholisches Pfarramt Marzling, Kirchstr. 9, Tel.: 08161/62877

Evangelisches Pfarramt Freising, Martin-Luther-Str. 10 – Tel.: 0 81 61 / 53 75 -70

and the state of t

Wasserversorgung, Gemeinde Marzling, Wasserwart Karl Göls – Tel.: 0171 / 277 07 34

Kaminkehrer, Johann Mießlinger, Landshuter Str. 57, 85356 Freising – Tel.: 08161/67393

Strom, Überlandwerke Erding GmbH & Co KG, Am Gries 21, 85435 Erding – Tel.: 0 81 22 / 4 07 - 0

Erdaas, Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH, Wippenhauser Str. 19, 85354 Freising.

Tel.: 0 81 61 / 183 - 0; Fax: 0 81 61 / 183-138; Tel.: frei 0800 / 183 18 30

Tel.-Nr. und Hotline von Firma »Heinz« und Firma »Wurzer Umwelt«,

Abfallentsorgung: Abfalltonne/Biotonne/Papiertonne, Fa. Heinz in Moosburg,

Kundenbetreuer: Jürgen Wolgemuth, Tel.: 08761-680-23

Gelber Sack: Fa. Wurzer Umwelt, Eitting, Hotline: 0800 / 5505025

Wichtige Behörden und Einrichtungen

Amt für Landwirtschaft und Ernährung, Moosburg, Breitenbergstr. 20 - Tel.: 08761/682-0

Amtsgericht Freising, Domberg 18 - Tel.: 0 81 61 / 180 - 01

Arbeitsamt Freising – Tel.: 0 81 61 / 171-0

Finanzamt Freising, Prinz-Ludwig-Str. 26 – Tel.: 08161/493-0

Forstamt Freising, Domberg 1 – Tel.: 08161 / 4802 - 0

Gesundheitsamt Freising, Johannisstr. 8 – Tel.: 0 81 61 / 53 74 - 300

Grundbuchamt Freising, Domberg 18 - Tel.: 0 81 61 / 180 - 207

Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31 – Tel.: 0 81 61 / 600 - 0

Vermessungsamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 53 91 - 0

Öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich

Gemeinde Marzling, Freisinger Str. 11, 85417 Marzling

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 8:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr E-Mail Adresse: info@marzling.de, Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0; Fax: 0 81 61 / 96 79 - 18

Gemeindekindergarten und Krippe, Am Sportplatz 4 – Tel.: 0 81 61 / 23 11 91

Grundschule Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0 81 61 / 2 19 80; Fax 0 81 61 / 2 19 79

Hort, Rudlfinger Str. 8 - Tel.: 08161 / 230525; Fax: 08161 / 146501

Jugendzentrum, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 08161 / 231919; Fax: 08161 / 231102,

Öffnungszeiten: Do.: 18:00 – 21:30 Uhr und Fr.: 18:30 – 22:00 Uhr. An Feiertagen geschlossen!

Bauhof, An der Straßenmeisterei 6a – Tel.: 0 81 61 / 2 21 41; Fax: 0 81 61 / 1 48 40 55

Wertstoffhof, An der Straßenmeisterei 6 - Tel.: 08161/1484056

Öffnungszeiten: Di.: 16:00 – 19:00 Uhr, Fr.: 15:00 – 18:00 Uhr und Sa.: 9:00 – 13:00 Uhr

Gemeindebücherei Marzling, Rudlfinger Str. 8 - Tel.: 08161/231409

Öffnungszeiten: Mi.: 16:00 – 18:00 Uhr und So.: 10:00 – 12:00 Uhr. An bayerischen Feiertagen

bleibt die Bücherei geschlossen. In den Schulferien nur sonntags geöffnet.

Banken

Sparkasse Freising, Geschäftsstelle Marzling – Tel.: $0\,81\,61\,/\,5\,60$

Freisinger Bank, Zweigstelle Marzling - Tel.: 08161/21413

Gaststätten

Landgasthof Nagerl, Marzling, Bahnhofstr. 6 – Tel.: 0 81 61 / 9 37 - 0

Biergarten Hainthaler Nikolaus, Stoibermühle – Tel.: 08161/82368

Sportheim Marzling, Pizzeria »Da Vito«, Am Sportplatz 1 - Tel.: 08161/9100210

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sanitätshaus & Orthopädie-Schuhtechnik



Andreas Arnold

Schuhreparaturen aller Art!

Schuhtechnik

- Orthopädische Maßschuhe
- Zurichtungen am Konfektionsschuh
- Einlagen nach Maß
- Kinderorthopädie
- Diabetes
 Versorgung

Sanitātshaus

- Bandagen
- · Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Brustprothesen

Mainburger Straße IS 85354 Freising

Tel 08161-807999 Fax 08161-807997

www.sanitaetshaus-freising.de info@sanitaetshaus-freising.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 9:00 - 12:00 Uhr

Verzeichnis der Marzlinger Vereine

Stand: Dezember 2017

Sportverein Marzling

Fußball, Tennis, Stockschützen, Gymnastik, Marcus Jacobs, Pfarrgasse 5, 85417 Marzling,

Tel.: 0151 / 22 89 17 84 E-Mail: marcus.jacobs@gmx.de

Schützengemeinschaft Hangenham

Lucia Loibl, An der Mühle 8, 85416 Oberhummel, **Tel.:** 0176 / 31 15 49 18 E-Mail: Lucia.Loibl@gmail.com

Schützenverein Riegerau

Christian Zörr, Riegerau 18, 85417 Marzling,

Tel.: 0160 / 28 64 318 E-Mail: p.cremonese@freenet.de

Katholischer Frauenbund

Veronika Neppl, Tulpenstr. 1, 85417 Marzling,

Tel.: 08161/67242

E-Mail: veronika-neppl@t-online.de

Krieger- und Soldatenverein Marzling

Walter Bock, Mitterweg 2, 85417 Marzling,

Tel.: 0 81 61 / 6 43 60 E-Mail: riwabock@t-online.de

Krieger- und Soldatenverein Rudlfing

Hermann Baier, Hangenham 12, 85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 53 66**

Kath. Burschenverein Marzling

Martin Mair jun., Unterberghausen 7, Marzling, www.burschenverein-marzling.de E-Mail: vorstand.kbvmarzling@gmail.com

Freiwillige Feuerwehr Marzling

Thomas Knoll, Blumenstr. 11, 85417 Marzling,

Tel.: 0176 / 10 05 83 91 E-Mail: thom@s-knoll.com

Gesangverein Marzling

Dr. Hans-Jürgen Rothermel, Bergstr. 14 85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 23 01** E-Mail: h.rothermel@gmx.de

Eltern-Kind-Programm Marzling

Heike Miller, Rudlfinger Str. 25, 85417 Marzling, **Tel.:** 08161/935635 E-Mail: heike.miller@gmx.de

Fischerverein Marzling

Hermann Steinberger, Am Bäckeranger 3, 85417 Marzling, **Tel.:** 0 81 61 / 640 04 E-Mail: traudl.huber@kabelmail.de

Tennisclub Marzling

Alexander Wärthl, Angerweg 6, 85417 Marzling, **Tel.:** 0 81 61 / 6 37 00 E-Mail: alexander.waerthl@bshq.com

Marianischer Mädchenverein Marzling

1. Vorsitzende: Anna-Lisa Bauer Freisinger Str. 23, 85417 Marzling

Motorradfreunde Marzling

Gerhard Geiselhart, Rudlfinger Str. 11 a,

Tel.: 0 81 61 / 6 26 73 E-Mail: www.mf-marzling.de





Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Marzling – Georg Schmid, Unterberghausen 3, 85417 Marzling,

Tel.: 08167/457

Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Rudlfing – Martin Maier jun., Schmidhausen 4, 85416 Langenbach,

Tel.: 0 81 67 / 89 64

E-Mail: martin.maier.jun@gmx.de

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Marzling – Elisabeth Ludwig, Schulweg 2, 85417 Marzling,

Tel.: 08161/66298

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Rudlfing – Cäcilie Petz Rudlfing 7, 85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 46 15**

Jagdgenossenschaft Marzling-Süd

Martin Ernst, Brunnhofen 7, 85417 Marzling,

Tel.: 0 81 67 / 61 71 E-Mail: ernst.martin@online.de

Jagdgenossenschaft Marzling-Nord

Georg Ball, Goldshausen 1, 85417 Marzling,

Tel.: 08167 / 1695

Jagdgenossenschaft Rudlfing

Josef Petz, Rudlfing 7, 85417 Marzling,

Tel.: 08161/64615

Fußball-Förderverein Marzling (FFM)

Jochen Jürgens, Bahnhofstr. 16, Marzling,

Tel.: 08161/233570

E-Mail: Vorstand@FFM-Marzling.de Internet: www.FFM-Marzling.de

Marzlinger Netzwerk e.V.

1. Vorstand Karin Bernlochner,

Tel.: 0162 / 447 86 43

E-Mail: karin.bernlochner@marzlinger-netzwerk.de

Naturfreundehaus Freising

Rudlfing 37, 85417 Marzling, **Tel.:** 0 81 61 / 654 32



Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr. Ihre Stadtwerke Freising

> Wippenhauser Straße 19 = 85354 Freising = Telefon (08161) 183-0 Telefax (08161) 183-138 = info@stw-freising.de = www.stw-freising.de